

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18212073</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze zeigt auf Vs. und Rs. dieselben Typen wie das erste Dekadrachmon von Syrakus, das sogenannte Demareteion. Boehringer (1929) datierte das Dekadrachmon und die etwa gleichzeitigen Tetradrachmen in das Jahr 480/479 v. Chr., heute geht man von einer etwas späteren Datierung in die 460er Jahre aus.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) mit Wagenlenker im Schritt nach r., oben fliegt Nike das Gespann bekränzend nach r., im Abschnitt ein Löwe nach r.

Rückseite: Kopf der Arethusa mit Lorbeerkranz im Haar, Ohrring und Halskette nach r. umgeben von vier Delphinen und Kreislinie.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.18 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	480-460 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- A. Berthold - B. Weisser, Athen und Syrakus. Wirtschaftliches Denken und geniale Künstler, in: J. Völlnagel - M. Wullen (Hrsg.), Unsterblich! Der Kult des Künstlers (2008) 29 Abb. 7 (dieses Stück, 480-460 v. Chr.). - Vgl. zur Datierung: C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the early fifth century B.C. ANS Numismatic Studies 18 (1990) 30 ff. 73.
- E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) 186 Nr. 383, 1 Taf. 15, 383 (V196/R271, dieses Stück).
- H. B. Mattingly, From Coins to History. Selected Numismatic Studies (2004) 2-14..